

## VERGLEICHENDE ANALYSE DER TEMPORALFORMEN IM DEUTSCHEN UND SLOWAKISCHEN

PETRA PLOŠČICOVÁ

**Stupeň, forma, ročník štúdia:** Bc., denná, 3.

**Študijný program:** učiteľstvo nemeckého jazyka a literatúry a slovenského jazyka a literatúry

**Konzultant:** doc. PhDr. Martina Kášová, PhD.

**Kľúčové slová:** gramatický čas , préteritum, perfektum, budúci čas, predminulý čas, minulý čas // Temporalformen, Präteritum, Perfektum, Futur, Plusquamperfekt

### Porovnávací analýza temporálnych foriem v nemčine a slovenčine Abstrakt

Témou vedeckého výskumu je porovnávací analýza temporálnych foriem v nemčine a slovenčine, ktorá ďalej slúži ako podklad pre bakalársku prácu. V teoretickej časti sú opísané gramatické časy, ktoré existujú v nemčine, a gramatické časy, ktoré sa vyskytujú v slovenčine. Všetky spomenuté časy sú doložené aj niekoľkými príkladmi. V praktickej časti sa venujeme analýze dotazníkov, ktoré sme vopred zostavili a rozdali sme ich žiakom stredných škôl, konkrétne maturantom z nemeckého jazyka. Z vyhodnotených dotazníkov sme zostavili percentuálnu štatistiku, doloženú tabuľkami a grafmi, ktoré poukážu úspešnosť riešenia jednotlivých otázok a aj celkovú percentuálnu úspešnosť jednotlivých škôl. Cieľom práce bolo poukázať na najčastejšie chyby, ktoré robia žiaci pri používaní gramatických časov. V závere porovnáme úspešnosť vyriešenia dotazníkov medzi rôznymi typmi škôl, Hotelová akadémia v Kežmarku, Stredná odborná škola v Kežmarku a Banskej Bystrici a Gymnázium v Kežmarku, a zistíme tak úroveň pripravenosti žiakov na maturity z nemeckého a slovenského jazyka, pričom predpokladáme, že najúspešnejší budú žiaci gymnázia. Ďalej sa tento výskum môže stať podkladom pre ďalšie skúmanie v oblasti časových foriem v nemčine a slovenčine, alebo ako pokračovanie bakalárskej alebo diplomovej práce so zameraním na didaktické hľadisko.

#### 1 Einleitung und Ablauf

In der Bachelorarbeit, deren Thema „Vergleichende Analyse der Temporalformen im Deutschen und Slowakischen“ ist, analysiert man die häufigst auftretenden Fehler, die die Schüler der ausgewählten Mittelschulen bei der Benutzung der Temporalformen machen. Dadurch wird ermöglicht denen beim Unterricht mehr Aufmerksamkeit zu widmen. Gleichzeitig vergleicht man das Niveau der ausgewählten Schulen. Dies ist das Ziel der bearbeiteten Bachelorarbeit. Als Anhaltspunkt der Analyse ist ein selbstausgearbeiteter Fragebogen benutzt.

Die vorkommenden Temporalformen sind in den ersten, theoretischen Teil der Bachelorarbeit beschrieben. Zuerst ist Tempus des Verbs im kurz beschrieben. Nachher sind die Temporalformen der deutschen Sprache kurz bearbeitet. Es handelt sich um Temporalformen, die in der deutschen Sprache benutzt werden, und zwar Präsens, Präteritum, Perfektum und Plusquamperfekt, Futur I und Futur II. Bei den beschriebenen Temporalformen sind immer auch Beispiele vorgeführt. Am Ende des theoretischen Teils der Bachelorarbeit sind den Temporalformen in der slowakischen Sprache präsentiert. In

der slowakischen Sprache sind das Präsens, das Präteritum und das Futur. Es kommt noch das Antepäteritum vor, das aber in den zukünftigen Sprachformen nicht oft benutzt ist.

Der zweite Teil der Bachelorarbeit ist der praktische Teil. In diesen ist die Forschung beschrieben und analysiert. Bei der Forschung sind die Methode des Fragebogens, sowie auch die Methode der Vergleichung und Beschreibung benutzt. Der Fragebogen ist den Schülern eines Gymnasiums, einer Hotelakademie und zwei Fachoberschulen vorgelegt. Es handelt sich um Respondenten der Fachoberschule für Automobilwesen in Banská Bystrica, der Fachoberschule in Kežmarok, der Hotelakademie in Kežmarok und des Gymnasiums in Kežmarok, die das Abitur in Deutsch ablegen oder die die deutsche Sprache lernen. Es sind Studenten des 4. und 5. (bei der Hotelakademie und der Fachoberschule für Automobilwesen in Banská Bystrica) Unterrichtsjahrgangs. Im Fragebogen sind mehrere Anfrageformen, wie z.B. Fragen mit einfacher Auswahl, offene und halboffene Fragen benutzt. Der Fragebogen hat vierundzwanzig Fragen. Die Fragen eins bis fünf sind allgemeine Fragen über das Geschlecht, die Schule, das Abiturfach und das Niveau der Abiturprüfung. Weitere Fragen ab sechs bis neunzehn, beinhalten die deutschen grammatischen Temporalformen und die letzten fünf Fragen des Fragebogens beinhalten die slowakischen Temporalformen.

Bei der bearbeitung der Forschungsergebnisse sind die Antworten je nach Frage beschrieben und ausgewertet und in Tabellen und Graphen abgebildet. Mit Hilfe der Statistik hat man die am häufigst auftretenden Fehler, die die Schüler beim Gebrauch von Temporalformen in Deutschen als auch in Slowakischen machen, festgestellt. Gleichzeitig hat man das Niveau der beteiligten Schulen bei der Benutzung der Temporalformen verglichen, womit man dem Ziel der Bachelorarbeit nachzugekommen ist. Meine Annahme im Voraus war, dass die Schüler des Gymnasiums die Temporalformen besser beherrschen als die anderen Befragten Schüler und zugleich dass das Niveau des Gymnasiums, in der Hinsicht des Gebrauchs der Temporalformen, am höchsten von den beteiligten Schulen ist. Diese Annahme haben die Ergebnisse der Vorschung Rechtgegeben. Darüber ist am Ende des praktischen Teils der Bachelorarbeit geschrieben. Zugleich sind die häufigsten Fehler angegeben.

## **1.1 Bearbeitung**

Der praktische Teil der Bachelorarbeit beschäftigt sich mit der Forschung der vergleichenden Analyse der Temporalformen im Deutschen und Slowakischen. Zur Forschung hat man Methoden der vergleichenden Analyse der Temporalformen von zwei unterschiedlichen Sprachen und die Auswertung des Fragebogens, ausgewählt. An der Forschung beteiligten sich vier Schulen, drei aus Kežmarok, und zwar Hotellakademie, Gymnasium, Fachoberschule und eine Fachoberschule für Automobilwesen aus Banská Bystrica. Der Fragebogen hat 24 Fragen. Er hat Fragen mit der einfachen Auswahl, wenn die Respondenten nur eine richtige Möglichkeit angekreuzt hatten, weiter offene Fragen und halb offene Fragen, wo die Respondenten die richtige Form des Verbs in den Satz einschreiben hatten.. Die Respondenten hatten circa eine Schulstunde fürs Ausfüllen des Fragebogens

Zusammen hat man 88 Fragebogen zurückbekommen. Unter den Respondenten waren die Abiturienten aus der deutschen Sprache des Niveaus B1 oder B2. Die Forschung ist in den Tabellen und Graphen dargestellt.

### **1.1.1 Auswertung**

Bei der Auswertung der Antworten in den Fragebogen stellt man die am häufigst auftretenden Fehler, die die Schüler bei der Benutzung der Temporalformen in beiden Sprachen machen, fest und dadurch vergleicht man das Niveau der beteiligten Schulen. Vorher wird es vermutet, dass die Schüler des Gymnasiums die besten Resultate von den bewerteten Schulen haben werden.

Bei der Auswertung der Fragebogen hat man mit Hilfe der Statistik festgestellt, dass die Schüler das Futur I im Deutschen, das Perfekt im Deutschen und das Futur im Slowakischen am besten beherrschen. Sehr gute Ergebnisse haben die Schüler des Gymnasiums in allen Fragen nach den slowakischen Temporalformen erreicht. Es hängt mit dem höheren Niveau der Abiturprüfung und mit den genutzten Möglichkeiten der Schüler in deutschsprachigen Ländern mehr Zeit zu verbringen, zusammen. Sehr gute Ergebnisse haben die Schüler des Gymnasiums und der Fachoberschule in Banská Bystrica in den Fragen über Antepäteritum im Slowakisch erzielt; die Lehrerinnen dieser Schulen benutzen viele Werke der Autoren des Realismus, in denen diese Temporalform oft vorkommt. Sehr

gute Ergebnisse hat die Fachoberschule in Banská Bystrica erreicht, was erst nach der Verwertung aller Informationen auffiel; der Grund ist vermutlich die Tatsache, dass die befragten Schüler vier bis fünf Jahre im Markverkstätten und beim Verkauf der Markenautos ihre Schulpraxis machten. Das Gymnasium hat das höchste Niveau der Kenntnisse, wie vermutet, erreicht. Sehr gut ist auch die Hotelakademie bewertet, was mit der Ausübung der Schulpraxis in Deutschland, Österreich und in der Schweiz zusammenhängt.

Ohne Überraschung sind die Ergebnisse, dass alle befragten Schüler von allen Schulen, ohne Betracht auf das gewählte Niveau der Abiturprüfung, sehr schwach das Futur II beherrschen. Die Schüler des Gymnasiums erreichten, ausnahmsweise, in der Frage nach Präteritum eine niedrigere Treffquote als die Schüler der Hotelakademie. Die Schüler der Hotelakademie haben viele erfolglose Antworten auf die Fragen im Bezug zum Präteritum und der Anzahl der grammatischen Temporalformen im Deutschen erreicht. Die niedrigen Treffquoten vermutet man der Unaufmerksamkeit beim Lesen der Eingabe, wobei sie falsche Endungen des Verbforms ergänzen. Viele unrichtige Antworten gab es von der Seite der Schüler der Hotelakademie und der Fachoberschule in Kežmarok im Zusammenhang mit den Fragen über die Zahl der Temporalformen im Slowakischen und Antepäteritum; es hängt wahrscheinlich damit ab, dass dieses in den Schulen nicht unterrichtet wird. Die höchste Fehlschlagsquote, 51,20% hat die Fachoberschule in Kežmarok erzielt.

Die Ergebnisse der vorgelegten Bachelorarbeit könnten den Schülern der Mittelschulen, vor allem den Schülern der befragten Schulen beim Deutschunterricht behilflich sein. Sie könnte als ein zusätzliches Lehrbuch der deutschen Sprache benutzt sein. Zugleich hoffe ich, dass diese Bachelorarbeit als Anlass und zugleich Ausgangspunkt für meine zukünftige Diplomarbeit sein könnte.

#### **Literatur:**

CALTÍKOVÁ, M. a kol. Slovenský jazyk pre stredné školy 4. Vydavateľstvo Orbis Pictus Istropolitana, s.r.o. Bratislava 2009. 96 S.

DROSDOWSKI, G. et. al. Duden. Grammatik der deutschen Gegenwartssprache 5. Auflage. Mannheim: Dudenverlag, 1995. 864 S.

EISENBERG, P. et. al. Duden. Grammatik der deutschen Gegenwartssprache. 8. Auflage. Mannheim: Dudenverlag, 2009. 1343 S.

ENGEL, U. Deutsche Grammatik. 3. Auflage. Heidelberg: Julius Groos Verlag, 1996. 888 S.

FLÄMIG, W. Grammatik des Deutschen. Einführung in Struktur- und Wirkungszusammenhänge. Berlin: Akademie Verlag GmbH, 1991. 640 S.

FINDRA, J. a kol. Slovenský jazyk a sloh. Bratislava: SPN 1986. 436 S.

GÖTZ, D. – HAENSCH, G. Langenscheidt. Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache. Berlin und München: Langenscheidt, 2003. 1253 S.

HELBIG, G., BUSCHA J. Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht. Leipzig: Langenscheidt, 1996. 736 S.

HELBIG, G. – BUSCHA J. Übungsgrammatik Deutsch. Leipzig: Langenscheidt, 1994. 380 S.

KÁŠOVÁ, M. Einführung ins Studium der deutschen Sprache. Prešov: FF PU 2015. 198 S.

OHNHEISER, I., SOKOLOVÁ, M. et. al. Základy slovenskej gramatiky s textami a cvičeniami. Kompendium určené jazykovým kurzom a na samostatné štúdium. Prešov: Vydavateľstvo Prešovskej univerzity v Prešove, 2006. 384 S.

ORAVEC, J. – BAJZÍKOVÁ E. – FURDÍK, J. Súčasný slovenský spisovný jazyk. Morfológia. Bratislava: Slovenské pedagogické nakladateľstvo, 1988. 227 s.

PAULINY, E. Slovesný čas v slovenčine. In: Pocta F. Trávníčkovi a F. Woll manovi. Praha: Academia 1948, s. 343 – 349.

RIPKA a kol. Průručka slovenského pravopisu. Bratislava: OTTOVO NAKLADATELSTVO, 2005. 672 s.

Morfológia slovenského jazyka. Red. J. Ružička. Bratislava: SAV 1966. 895 s.

RUG, W. – TOMASZEWSKI, A. Grammatik mit Sinn und Verstand. München: Klett Edition Deutsch, 1993. 321 S.

SOKOLOVÁ, M. – ŽIGO, P. Verbálne kategórie aspekt a tempus v slovenčine. Bratislava: JÚLEŠ SAV VEDA, 2014. 320 s.

PLOŠČICOVÁ, P. Vergleichende Analyse der Temporalformen im Deutschen und Slowakischen. Prešovská univerzita v Prešove. Bachelorarbeit. Filozofická fakulta; Inštitút germanistiky. Prešov: FF PU, 2014. 54 s.



16. Zakrúžkujte správnu možnosť, v ktorej je veta v tvare **perfekta**.
- Wir haben gestern die Stadt besichtigt.
  - Seine Tochter ist in den vergangenen Jahren in Dresden gewohnt.
  - Sie sind neulich im Gebirge viel gewandern.
17. Zakrúžkujte správnu možnosť, v ktorej je sloveso „haben“ v tvare **pluskvamperfekta**.
- Ich habe einen Unfall.
  - Ich hatte einen Unfall gehabt.
  - Ich hätte einen Unfall.
18. Zakrúžkujte správnu možnosť, v ktorej je sloveso „sein“ v tvare **pluskvamperfekta**.
- Ich war beim Arzt.
  - Ich war beim Arzt geworden.
  - Ich war beim Arzt gewesen.
19. Koľko **gramatických** časov má slovenská gramatika?
- a) 6                      b) 2                      c) 3                      d) 4                      e) uveďte: .....
20. Zakrúžkujte správny tvar slovesa „kresliť“ v budúcom čase je:
- kreslím si
  - budem kresliť
  - kreslila by som
  - idem kresliť
21. Ktoré sloveso je v minulom čase?
- bol by som upratoval
  - upratoval by som
  - upratoval som
  - upracem
22. Zakrúžkujte **nesprávny** tvar slovesa byť v minulom čase:
- |     |                   |     |                |
|-----|-------------------|-----|----------------|
| JA  | (ja) som bol/bola | MY  | (my) sme boli  |
| TY  | (ty) si bol/bola  | VY  | (vy) ste boli  |
| ON  | (muž) bol         | ONI | (muži) by boli |
| ONA | (žena) bola       | ONY | (ženy) boli    |
| ONO | (dieťa) bolo      |     | (deti) boli    |
23. Predminulý čas – vyberte správny tvar:
- Kde si sa bol stratil?
  - Kde by si sa bol stratil.
24. Predminulý čas – vyberte správny tvar:
- List si včera napísal.
  - List si včera bol napísal.
  - List si včera nebol napísal.

Ďakujem za spoluprácu.